

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

interne Nummer XV/0656/V

Eitorf, den 21.02.2023

Amt 32 – Bürgerdienste und Stadtmarketing

Sachbearbeiter/-in: Thomas Feldkamp

Bürgermeister

i.V.

Erste Beigeordnete

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende 07.03.2023

Tagesordnungspunkt:

Maßnahmenkatalog Stadtmarketing Eitorf - hier: Sachstandsmitteilung

Mitteilung:

Zuletzt wurde der Ausschuss in seiner Sitzung am 08.03.2022 über die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen aus dem Marketingkonzept für Eitorf informiert.

A) Zu den einzelnen Maßnahmen

Im Folgenden wird der Sachstand zu den im Konzept genannten Maßnahmen erläutert, bei denen sich im Berichtszeitraum (03/2022 – 03/2023) **nennenswerte** Fortschritte / Änderungen ergeben haben.

Nachfolgend wurde ansonsten die Reihenfolge, die Tabellenform und der Wortlaut der Beschreibung aus dem Maßnahmenkatalog beibehalten (09.02.2015, Rat XIV/6/87).

C8 / V6	Citymarketing/Verwaltungsmarketing
Beschreibung	Die Versorgungskästen im Gemeindegebiet sollen möglichst attraktiv umgestaltet werden. Die Werke haben die Kästen, die in ihrer Verantwortung stehen ja bereits ansehnlich gemacht. Es sollen weitere Kästen von Energieversorgern und Telefon-/Netzwerkanbietern folgen. Gedacht ist an Motive aus dem gesamten Eitorfer Gemeindegebiet (V6="Dörfer sichtbar machen"), die mit Folien aufgeklebt werden.
Zielgruppe	Bewohner, Besucher
Akteur	Amt 32
Priorität	mittelfristig

Sachstand	<p>- <i>Stand: Eine Liste der infrage kommenden Versorgungskästen in besonderer Lage auf dem Gemeindegebiet wurde erstellt. Derzeit laufen Anfragen an die Eigentümer der Versorgungskästen. Im Moment scheint jedoch der Zeitpunkt für eine Neugestaltung schlecht, da die Unternehmen die Flächen im Zuge des Breitbandausbaus für Eigenwerbung nutzen.</i></p> <p><i>Die Recherche hat ergeben, dass eine Beklebung in vielen Fällen technisch machbar wäre - was zudem den Vorteil hätte, dass bei Verunstaltung schnell ein neuer Aufkleber den alten ersetzen könnte.</i></p>
------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KT1	Touristische Hinweisbeschilderung
Beschreibung	<p>1. Nachdem auf den Einfallstraßen nach Eitorf Klappschilder installiert wurden, die im ausgeklappten Zustand Umleitungen bei Großveranstaltungen anzeigen, wurde die Nutzung der Flächen in eingeklappten Zustand neu geregelt. Hier erscheint in Zukunft das Eitorf-Logo mit dem Slogan "Eitorf voraus!"</p> <p>2. Errichtung einer Hochwasserstele, die Emaille-Tafel erinnert an die Flutkatastrophe von 1970</p>
Zielgruppe	Touristen, Besucher
Akteur	Amt 32
Priorität	kurzfristig
Sachstand	<p><u>1. Beklebung Hinweisschilder (an den 4 Eitorfer Einfallstraßen)</u></p> <p>- <i>Motiv: Logo Eitorf – „Eitorf voraus!“</i></p> <p>- <i>Stand: Ende 2022 beauftragt, wird zurzeit umgesetzt durch die Fa. Peter Nolden, Eitorf</i></p> <p>2. <i>Kerstin Knecht von der Tourist Info organisierte Planung und Durchführung. Die Hochwasser-Infotafel wurde 2022 auf dem Markt auf der Rückseite der Stele neben dem Brunnen, Höhe "Rüdel" angebracht.</i></p>

KT3	Permanent zugänglicher Tourismus-Infopoint
Beschreibung	Eine digitale Infosteile vor dem Haupteingang des Rathauses soll Besucher auch außerhalb der Öffnungszeiten des Tourist-Informationsbüros mit den wichtigsten Informationen versorgen.
Zielgruppe	Touristen, Besucher
Akteur	Amt 32
Priorität	kurzfristig
Sachstand	<p>- <i>Stand: Kerstin Knecht von der Tourist Info organisiert Planung und Durchführung. So konnten bereits umfangreiche Vorarbeiten erledigt werden.</i></p> <p><i>Standortplanung und Abstimmung der Vorbereitungen zur Inbetriebnahme (Anbindung Strom und Internet, Befestigung/Fundament) der digitalen Outdoor-Steile sowie Abschluss der Nutzungsvereinbarung zwischen Gemeinde und T&C GmbH, Prüfung Elektronik-Versicherung sind abgeschlossen.</i></p> <p><i>Das Fundament für die Steile wurde durch den Bauhof errichtet und die Kabeldurchführung zum Rathauskeller wurde gelegt. Mit einer Fertigstellung des Projektes wird noch im März 2023 gerechnet.</i></p>

KT6	Aufwertung Siegpark fortsetzen
Beschreibung	"Yoga im Siegpark" - Schilder mit Yoga-Übungen im Park. Dort sind bereits neben dem Spiel- und Fußballplatz auch die Outdoor-Fitness-Geräte, der Boule-Platz sowie ein Calisthenics-Trainingsgerät - der Park gewinnt an Aufenthaltsqualität und am steht so für Fitness/Gesundheit.
Zielgruppe	Touristen, Besucher, Bewohner
Akteur	Amt 32/Bauhof
Priorität	kurzfristig
Sachstand	- <i>Stand: Kerstin Knecht von der Tourist Info organisiert Planung und Durchführung. Die Schilder sind gefertigt. Die Pfosten werden noch geliefert. Aufstellung im Frühjahr 2023 durch den Bauhof.</i>

KT12	Künstlerstammtisch
Beschreibung	Ein Künstlerstammtisch soll die Möglichkeiten der künstlerischen Arbeit und den Austausch unter den Künstlern verbessern.
Zielgruppe	Touristen, Besucher, Bewohner
Akteur	Amt 32/Bauhof
Priorität	langfristig
Sachstand	- <i>Stand: Ein selbstverwalteter Kulturstammtisch wurde auf Initiative des Kulturbüros im November 2022 ins Leben gerufen. Der Kreis wurde von Anfang an offener definiert - statt ausschließlich Künstler anzusprechen, wurden auch solche Gruppen, Organisationen und Initiativen eingeladen, die Kulturveranstaltungen organisieren, wie Vereine, Kirchen, Schulen, etc. Auch wurden Kulturschaffende aus der Region, wie etwa aus Windeck oder Kircheib angesprochen Der Kulturstammtisch trifft sich etwa alle drei Monate an wechselnden Orten (nächstes Treffen: 4. Mai 2023, Biologische Station in Eitorf). Als gemeinsame digitale Plattform wurde die Facebook-Seite "Kulturstammtisch Eitorf" ins Leben gerufen (https://www.facebook.com/groups/499555078985388). Die ersten beiden Kulturstammtische waren jeweils von etwa 35 Personen besucht.</i>

V1	Corporate Identity (CI): Sprungbrett für die Kommunikation
Beschreibung	Die Einführung der neuen Gemeinde-CI ist mit der Neugestaltung der Gemeindefahrzeuge, Social Media etc. bereits in weiten Teilen umgesetzt. Dort, wo sich weiteres Potential zur Kommunikation der CI zeigt, sollte das Gestaltungsprinzip auch weiter angewendet werden. So sind derzeit folgende Projekte in der Prüfung/Planung/Umsetzung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Instandhaltung/Erneuerung der Hissfahnen und neue Orte für Fahnenmasten 2. CI-Farbschema anwenden bei Instandhaltungsarbeiten an gemeindeeigenen Bauten 3. Entwicklung von Merchandising-Produkten
Zielgruppe	Bewohner/Besucher
Akteur	Amt 32
Priorität	kurz- und mittelfristig
Sachstand	<u>1. Instandhaltung/Erneuerung der Hissfahnen und neue Orte für Fahnenmasten</u> - <i>Stand: Ende 2022 wurden neue Fahnen gekauft, die von Mitte April bis Anfang</i>

	<p>November gehisst werden. Ein Teil ersetzt die alten, verschlissenen Fahnen, weitere Fahnen wurden für die in 2022 errichteten Fahnenmasten eingekauft. Die mit Unterstützung des Bauhofes gesetzten, standardisierten Fahnenmasten zur Kennzeichnung von Gemeindeeinrichtungen und zur Kommunikation der Gemeinde-CI stehen an folgenden Orten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 Masten - Standort Bauhof/Feuerwehr/Werke - 1 Mast - Feuerwehrgerätehaus Mühleip - 1 Mast - Grundschule Ortszentrum, Brückenstr. - 1 Mast - Siegparkhalle, Haupteingang - 1 Mast - Theater am Park, (Vorplatz) - 1 Mast - Jugendcafé und Siegtalgymnasium, (Hecke, Am Eichelkamp) - 1 Mast Friedhof Lascheider Weg, Haupteingang rechts, vor Halle - 1 Mast Klärwerk, gegenüber Einfahrt, Harmoniestraße - 1 Mast WHB Josefhöhe, Giebelseite Hauptstr. - 1 Mast Alter Friedhof, Schoellerstr. <p><u>2. CI-Farbschema anwenden bei Instandhaltungsarbeiten an gemeindeeigenen Bauten</u> -z.B. Geländer am Posthof, Pavillon am Markt, etc. (in Gemeindefarben streichen) -Stand: Angebot für Geländer und Versorgungshäuschen am Markt liegt vor -Ergebnis: aus Mitteln des Marketings ist dieses Vorhaben derzeit nicht zu finanzieren</p> <p><u>3. Entwicklung von Merchandising-Produkten.</u> Der Verkauf von Merchandising-Produkten mit Eitorf-Logo und/oder regionalem Bezug im Shop-Bereich der Tourist-Info entwickelt sich gut. Weitere Produkte, wie etwa eine Eitorf-Metalltrinkflasche, Logo-Kaffeebecher oder Getränkeabfüllungen, wie dem "Eitorfer Liebling", exklusiven Bonbon-Mischungen oder dem Tee "Eitorfer Perle" werden häufig nachgefragt und verkauften sich auch auf dem Eitorfer Weihnachtsmarkt 2022 gut. Ein Kirmes-T-Shirt in der neuen CI wurde entwickelt und zur Kirmes verkauft. U.a. eine eigene Seife mit der Prägung "Eitorf hautnah" ist für die Zukunft angedacht. Die Eitorfer Künstlertasse, die mit dem Heimatverein zusammen entwickelt wurde und deren Gewinne in die Kulturarbeit der Gemeinde fließen, ist auch in der dritten Version mit dem Motiv des Künstlers Thitz weiterhin beliebt. In diesem Jahr soll noch geprüft werden, ob ggf. eine Schokoladensorte "Alter Turm" zusammen mit dem Heimatverein vermarktet werden kann.</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

V2	Visitenkarte Rathaus
Beschreibung	Auch wenn zukünftig das Eitorfer Rathaus einem Neubau weichen wird, so ist doch darauf zu achten, dass das "alte" Rathaus am Markt 1 immer noch als zentrales Verwaltungsgebäude in einem ansprechenden Zustand - sichtbar als Visitenkarte der Gemeinde - erhalten bleibt.
Zielgruppe	Touristen, Besucher, Bewohner
Akteur	Amt 10 / Amt 60 / Amt 32
Priorität	längerfristig
Sachstand	<ul style="list-style-type: none"> - Stand: - Der Sitzungssaal wurde neu gestrichen - Die Schaukästen im 3. Stock wurden mit Ausstellungen bestückt ("Geschichte des Eitorfer Merchandising" und "Eitorfer Kirmes") - Im Flur der Bürgerdienste im Erdgeschoss finden regelmäßig Kunst- bzw. Schülerausstellungen statt.

V3	Integration des Feuerwehrauftrittes in die Website der Gemeinde (gemeinsame CI)
Beschreibung	Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Eitorf ist zuständig für ca. 20.000 Einwohner, sowie einer Vielzahl von Industrie- und Gewerbebetrieben, die unter anderem im Automobilzuliefersektor, im pyrotechnischen Bereich oder in der Arzneimittelproduktion ihren Namen haben. Ihr steht ein gebührender Platz im gemeinsamen Webauftritt der Gemeinde unter der gemeinsamen CI zu.
Zielgruppe	Bewohner
Akteur	Amt 32
Priorität	kurzfristig
Sachstand	<ul style="list-style-type: none"> - Stand: - Die Feuerwehr hat zusammen mit Amt 32, alle wichtigen Informationen und Fotos zusammengestellt und in einen neuen Website-Bereich eingepflegt. - Das Projekt ist fertiggestellt.

V5	Bearbeitung des Eitorf-Imagefilms
Beschreibung	Die kritische Betrachtung des aktuellen Eitorfer Imagefilmes durch die Marketinggruppe hat zu der Auffassung geführt, dass weite Teile des realen Eitorfer Lebens dort nicht abgebildet sind. So fehlt das Zusammenleben unterschiedlichster Einwohnergruppen, der Aspekt "Arbeiten in Eitorf", Vereine, Gewerbe u.v.m. Der Imagefilm soll nicht komplett neu gedreht werden. Lediglich einzelne Szenen sollen hinzugefügt, andere entfernt werden.
Zielgruppe	Bewohner, Neubürger, Besucher, Touristen
Akteur	Amt 32
Priorität	kurzfristig
Sachstand	<ul style="list-style-type: none"> - Stand: - Neue Szenen sind bereits gedreht. Der Film muss noch neu geschnitten werden. - Eine Fertigstellung des neuen Imagefilms ist für April angedacht.

V7	Online-Veranstaltungskalender
Beschreibung	Der Online-Kalender zeigt Termine von Veranstaltungen in der Gemeinde an. Darüber hinaus gibt es Planungen zu Veranstaltungen, die noch nicht öffentlich gemacht werden können. Um bereits bei der Planung Kollisionen mit anderen geplanten Veranstaltungen und Terminen zu verhindern, wurde vom Kulturbüro ein Planungskalender eingerichtet, auf den jeder Zugriff erhält, der mit der Planung von Veranstaltungen in Eitorf betraut ist.
Zielgruppe	Touristen, Besucher, Bewohner
Akteur	Amt 10 / Amt 60 / Amt 32
Priorität	kurzfristig
Sachstand	<ul style="list-style-type: none"> - Stand: - Der Planungskalender wurde 2022 eingerichtet und die Webadresse soweit die Kontaktdaten und Adressaten bekannt waren, weitergeleitet. Seither wird der Planungskalender gut angenommen.

--	Neue Vorschläge: Veranstaltungshalle auf dem Schoellergelände
Beschreibung	Um die historischen Hallen auf dem Schoellergelände nicht gänzlich dem Verfall preiszugeben, bedarf es eines schlüssigen Nutzungskonzeptes für Investitionen seitens der Fa. Schoeller. Ein solches Konzept wird derzeit erstellt durch eine Gruppe interessierter Bürger mit dem Ziel, dort ein Museum mit dem Titel "Starkes Wasser - Museum Sieg" einzurichten.
Zielgruppe	Touristen, Besucher, Bewohner
Akteur	Bürgerschaftliche Initiative
Priorität	langfristig
Sachstand	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Stand:</i> - <i>Ein Konzept wurde erarbeitet, unterstützt durch den "Landschaftsverband" Rheinland und den "Bund Heimat und Umwelt"</i> - <i>Ein Förderverein ist in Gründung begriffen</i>

--	Neue Vorschläge: Konzept "Nette Toilette"
Beschreibung	Das Konzept "Nette Toilette" sieht vor, dass Geschäfte, Restaurants etc. mit öffentlich zugänglichen Toiletten diese zu Geschäftszeiten offiziell für die Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Auf die Möglichkeit der unentgeltlichen Verwendung der Toiletten soll am Geschäftseingang (z.B. per Aufkleber) hingewiesen werden. Im Gegenzug erhalten die Teilnehmer von "Nette Toilette" eine finanzielle Beteiligung durch die Gemeinde für die Reinigung und Instandhaltung der Toiletten.
Zielgruppe	Touristen, Besucher, Bewohner
Akteur	Amt 32
Priorität	mittelfristig
Sachstand	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Stand:</i> - <i>Geschäfte, Restaurants am Marktplatz sowie Jugendcafé und Hermann-Weber-Bad wurden angefragt. Das Jugendcafé würde mitmachen, auch wenn das "Nette-Toilette-Konzept" dem Konzept des "geschützten Raumes für Jugendliche" entgegenstehen würde. Man rechnet jedoch nicht mit großem Andrang von Toilettenbenutzern.</i> - <i>Alle weiteren Anfragen wurde nicht - bzw. negativ beantwortet.</i> - <i>Damit ist das Konzept - wie schon bei einem früheren Versuch der Einführung - vorerst gescheitert.</i>

--	Neue Vorschläge: Radwegekonzept - hier: Errichtung einer Fahrrad-Service-Station am Radweg Sieg
Beschreibung	Mit einer Fahrrad-Service-Station wird die Radstrecke entlang der Sieg noch deutlich aufgewertet.
Zielgruppe	Touristen, Besucher, Bewohner
Akteur	Amt 32
Priorität	mittelfristig
Sachstand	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Stand:</i> - <i>Kerstin Knecht von der Tourist Info organisierte Planung und Durchführung. Die Service-Station ist inzwischen installiert. Sie steht am Radweg, Kelterser Str., Höhe Hausnummer 66.</i>

Neben den oben erwähnten Maßnahmen - haben sich aus den unterschiedlichsten Gründen im Berichtszeitraum keine nennenswerten Änderungen ergeben. Viele Marketingmaßnahmen wurden bereits in der Vergangenheit umgesetzt. Auch ist es möglich, dass dem Verfasser der Vorlage keine Rückmeldung zum aktuellen Sachstand einer Maßnahme seitens der zuständigen Akteure vorliegt.

B) Fazit und Ausblick

An dieser Stelle wird früheren Sachstandberichten zitiert, da sich grundsätzlich nichts an der damals dargestellten Situation geändert hat:

„Weiterhin ist die Verwaltung u.a. über die "Projektgruppe Marketing“ bemüht Teilaspekte des beschlossenen Maßnahmenkatalogs im Rahmen der beschlossenen zeitlichen Prioritäten und der personellen und finanziellen Möglichkeiten umzusetzen, was nicht zuletzt die o.a. Aufstellung zeigt.

Trotzdem muss auch eingeräumt werden, dass eine Reihe von Maßnahmen darauf warten, angepackt zu werden. Dabei scheitert es weniger an den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln als an den personellen Kapazitäten. Alle im Konzept benannten, hausinternen „Akteure“ haben die ihnen zugeschriebenen Marketingmaßnahmen neben ihrem eigentlichen Aufgabengebiet anzugehen, wozu häufig schlicht die Zeit fehlt. Es gibt derzeit im Rathaus neben Abteilungsleiter Thomas Feldkamp keine Mitarbeiter*innen, der/die sich mit diesen Themen beschäftigen können (kein Sachbearbeiter „Marketing“).

Die Mitglieder der "Projektgruppe Marketing" haben die vorgenannten Marketingaufgaben begleitet. Die erfolgreiche Umsetzung erfolgte sowohl durch Thomas Feldkamp, als auch durch Kerstin Knecht. Insbesondere vom Tourismusbereich gingen immer wieder gute, umsetzbare Impulse aus, die Eitorf als Marke positiv kommunizieren.

Fortschritte bei der Realisierung der einzelnen Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog werden daher weiterhin nur Schritt für Schritt möglich sein. Trotzdem wird sich die Verwaltung und Wirtschaftsförderung weiter bemühen, das Machbare in Angriff zu nehmen.

In laufenden Jahr werden Vorschläge durch die Marketing-Gruppe erarbeitet, den Maßnahmenkatalog zu aktualisieren.